

Guter Rat:

Jetzt



**Bürgerprogramm zur
Kommunalwahl 2009**





Spitzenkandidat
**Hans-Peter
Schöneweiß** (56),
Polizeioberkommissar
Listenplatz 1,
Ruhrhalbinsel

Liebe Essener Bürgerinnen und Bürger!

Die schwarz/grüne Mehrheit im Rat der Stadt Essen hat unserer Stadt in der letzten Periode mehr geschadet als genutzt. Unter Schwarz/grün ist die Stadt Essen weiter in die **Schuldenfalle** getappt. Anstelle eine **moderne Wirtschafts- und Innovationspolitik** zu betreiben, die insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen sowie **Existenzgründer** fördert, weist die Stadt große Defizite auf.

Wir brauchen **niedrigere und gerechtere Steuern** und weniger unnötige Bürokratie. Essen braucht mehr selbstbewußte und freie Bürger.

Essen braucht den **Politikwechsel**.
Essen braucht dafür eine starke FDP.

Ihr



Guter Rat: Jetzt



Oberbürgermeister-
kandidat

Christian Stratmann (58),
Prinzipal des Mondpalasts
von Wanne-Eickel,
Listenplatz 5
Rüttenscheid

Liebe Essener Bürgerinnen und Bürger!

Essen nimmt im Rahmen der Metropole Ruhr eine **Führungsrolle** ein. Dies sollte durch eine eindeutige Positionierung in einer **Marke und einem Slogan** unterstrichen werden, damit die Stadt nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa und der übrigen Welt wiedererkannt wird. Sowohl die hier ansässigen Großunternehmen als auch der Mittelstand könnten in ihrer wirtschaftlichen Entfaltung davon umfassend profitieren.

Wir brauchen Wirtschaft. Und wir brauchen Kultur. Als Ihr Oberbürgermeisterkandidat werde ich mich dafür einsetzen.

Die Alternative heißt FDP. Essen kann mehr.

Ihr

Guter Rat: Jetzt





Klaus Budde (64),
Betriebswirt
Listenplatz 2,
Stadtmitte

Liebe Essener Bürgerinnen und Bürger!

Eine moderne Stadtentwicklung muß sich an den zukünftigen Herausforderungen angesichts des **demografischen Wandels** orientieren. Wir wollen vielfach **leerstehende Wohngebäude an der A 40 für Büro- und Gewerbeansiedlung umgestalten**.

Essen braucht mehr Wirtschaft und Arbeit durch eine bessere **Förderung von Existenzgründungen und mittelständischen Unternehmen**. Für diese und alle weiteren Klein- und Mittelbetriebe muß es einen **einheitlichen Ansprechpartner** bei der Stadt geben, der servicefreundlich durch die Verwaltung lotst. Nur so kann Essen für junge Unternehmen, beispielsweise in der Gesundheits- oder Kreativwirtschaft, ein attraktiver Standort werden.

Ihr

Guter Rat: Jetzt





Barbara Rase (54),
Kaufmännische Angestellte,
Listenplatz 3,
Ruhrhalbinsel

Liebe Essener Bürgerinnen und Bürger!

Die FDP setzt auf das friedliche Miteinander aller Generationen in den Stadtteilen. Wir wollen Konzepte des **Mehrgenerationen-Wohnens** erarbeiten und mehr Wohngemeinschaften für ältere Mitbürger ins Leben rufen.

Wir unterstützen das ehrenamtliche Engagement, **Nachbarschaftsprojekte und die Aktivitäten im Vereinsleben. Ehrenamtlichkeit** leistet einen entscheidenden Beitrag in unserem Gesellschaftssystem.

Bei Sozialleistungen ist eine wirksamere Kontrolle der Bezüge geboten. Wir müssen soziale Hilfen auf die wirklich Bedürftigen konzentrieren. Gegen **Sozialleistungsmissbrauch** gehen wir konsequent vor.

Ihre

Barbara Rase

Guter Rat: Jetzt





Andreas Hellmann (20),
Abiturient,
Listenplatz 4,
Bredeney

Liebe Essener Bürgerinnen und Bürger!

Bildung muß über alle Jahrgänge als **ganzheitlicher Prozeß** gesehen werden:
Wir stehen für Qualität bei frühkindlicher Bildung, Schule sowie Aus- und Weiterbildung.

Wir stehen für ein differenziertes, gegliedertes Schulsystem mit freier Schulwahl. Abitur an Gesamtschulen soll es nicht mehr geben, an Hauptschulen muß die Berufspraxis gestärkt werden, um eine Verzahnung von Schule und Betrieb zu erreichen.

Weiterhin sollen Vereine unterstützt und Freizeitangebote wohnortnah für Jugendliche erhalten sowie ausgebaut werden.

Wir müssen Essens Schulen in allen Bereichen modernisieren, aufrüsten und sanieren, um eine bessere Bildungsqualität zu erreichen.

Ihr



Guter Rat: Jetzt



Marcus Fischer (45),
Diplom-Finanzwirt
Listenplatz 6,
Altenessen

Liebe Essener Bürgerinnen und Bürger!

Essen darf nicht länger auf Pump leben. Der Schuldenberg von 3 Mrd. Euro muß endlich reduziert werden. Dabei dürfen Aktien- und Immobilienverkäufe keine Tabuthemen sein. Ferner sollte Kostenreduzierung ein zwingendes Gebot darstellen. Derzeit zahlen Essens Bürger 10 Euro Zinsen pro Sekunde.

Essen muß attraktiver für die Freizeitgestaltung werden. So könnten Bereiche des Rhein-Herne-Kanals zum **Sport- und Freizeithafen Marinatown** ausgebaut werden und das Freizeit- und Familienbad Hesse erhalten bleiben. Für die Grugahalle soll ein attraktives Veranstaltungskonzept entwickelt werden. Sportvereine im Stadtteil sind zu stärken und unterstützen.

Ihr

Guter Rat: Jetzt



Politikwechsel für Essen: Jetzt FDP.

Wir stehen für:

- niedrige Steuern
- weniger Bürokratie
- bessere Bildung
- Förderung von Existenzgründern
- Ausbau der Verkehrswege
- Gewerbeansiedlung
- Schuldenabbau
- starke Sportvereine
- und eine moderne Stadtentwicklung

Ich interessiere mich für die Essener
FDP. Bitte schicken Sie mir
Infomaterial über Ihre Arbeit zu.

Ich möchte Mitglied werden.

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Aktuelle Informationen stets unter
www.fdpessen.de

V.i.S.d.P. FDP Essen
Seidlstraße 2 • 45136 Essen
Ruf: 0201-222572
Fax: 0201-2437492
fdp_essen@t-online.de



Guter Rat: Jetzt